

DAS THEMA: Abendsprechstunde: "Wenn die Hände schmerzen"

Verletzt oder verschlissen?

Wenn die Arbeitsinstrumente des Menschen nicht mehr mitmachen

Hände sind die Arbeitsinstrumente des Menschen. Ohne sie ist er invalide und stets auf fremde Hilfe angewiesen. Allein der Verlust des Daumens der führenden Hand bringt massive Funktionseinbußen der Feinmotorik mit sich. Somit steht unser wichtigstes Werkzeug im Fokus der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer im Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen. Ihr Titel: „Wenn die Hände schmerzen“.

Mehr als 30 Prozent aller Arbeits- und Haushaltsverletzungen betreffen die Hand und das Handgelenk: Prellungen, Schnitt- und Quetschverletzungen, Band- und Sehnenrupturen und schließlich auch Knochenbrüche.

Der Sturz beim Gardinen aufhängen, ein Ausrutschen auf dem Badezimmerboden oder auch beim Schneiden von Lebensmitteln gehören zu den typischen Unfällen, bei denen die Hände im Haushalt verletzt werden – Schwellungen, Hämatome, Blutungen, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen sind oft die Folge. Diese Verletzungen bedürfen einer differenzierten Behandlung und auch Nachbehandlung, um die Funktion der Hände wiederherzustellen.

Aber nicht nur die akuten Verletzungen, sondern auch die Verschleißerscheinungen des Handskeletts und die Ver-



Ein Drama nicht nur für Klavierspieler, wenn die Hände uns nicht mehr als geschmeidiges Werkzeug dienen. Bei unserer Abendsprechstunde stehen sie nun im Mittelpunkt. —FOTO: PATRICK SEEGER

änderungen der Hand im Rahmen rheumatisch-entzündlicher Erkrankungen gehen mit massiven schmerzhaften Funktionseinschränkungen der Hand, des Unterarmes und des Ellenbogens einher. Zu den Verschleißerkrankungen gehören außerdem die Arthrosen der Hand- und Fingergelenke. Dabei handelt es sich um eine Schädigung des Gelenknorpels, die sich nicht nur als Spätfolge einer Gelenkverletzung

(Sekundärarthrose), sondern

Verletzungen und Verschleißerkrankungen der Hände – beides ist nun Thema unserer Abendsprechstunde mit den Fachmedizinerinnen der Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie im Klinikums Vest. Zunächst beschäftigt sich Fachärztin **Martina Krug**, mit den Verletzungen der Hand im Haushalt.

Im zweiten Vortrag erläutert dann Chefarzt Privatdo-

zent **Dr. Mohammad Tezval** die häufigsten Verschleißerkrankungen der Hand und ihre Behandlungsmöglichkeiten.

Die Abendsprechstunde „Wenn die Hände schmerzen“ findet statt am Montag, 18. April, um 18.30 Uhr im Knappschafts-Krankenhaus, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen. Der Eintritt ist frei.

Schmerzen lindern bei Arthrose

Eine häufige Ursache schmerzender Hände ist Arthrose in den Hand- oder Fingergelenken. Betroffene Patienten klagen häufig über morgendliche Anlaufschwierigkeiten bei Bewegungen, wiederkehrende Gelenkschwellungen, Deformierung der Gelenke und im fortgeschrittenen Stadium sogar über Ruhe- und Nachtschmerzen.

Durch klinische und bildgebende Untersuchungsverfahren wie Röntgen und Computertomografie gelingt es in der Regel, das Ausmaß des Gelenkverschleißes einzuschätzen. Wie Privatdozent Dr. Mohammad Tezval, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie im Klinikums Vest, erläutert, ist dabei jedoch zu berücksichtigen, dass die Beschwerden der Patienten nicht immer mit dem Ausmaß der Gelenkveränderung in der Röntgenaufnahme übereinstimmen. Dies bedeutet, dass geringe Gelenkveränderungen große Beschwerden verursachen können und umgekehrt.

Die operativ herbeigeführte Versteifung der arthrotisch veränderten Gelenke stellt zwar eine altbewährte Behandlungsmethode dar und wirke schmerzlindernd, man müsse dabei aber einen dauerhaften Verlust der Gelenkbeweglichkeit in Kauf nehmen. Allerdings sei man heute durchaus in der Lage, Schmerzen zu lindern und einen großen Teil der Gelenkbeweglichkeit zu erhalten.

INFO

Beratung und Kontakt

◆ Die Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie des Klinikums Vest wird geleitet von Priv.-Doz. Dr. med. **Mohammad Tezval**. Sekretariat: Annette Aydinkaptan, ☎ 0 23 61 / 56-51 01 E-Mail: unfallchirurgie@klinikum-vest.de

◆ Sprechstunden am Standort Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen:
Allgem. Sprechstunde: mo – fr 8 – 15 Uhr
Knie-Schulter-Sport-sprechstunde: di 9 – 13 Uhr
Hand- und Fuß-Sprechstunde: fr 9 – 13 Uhr
Privat- und BG-Sprechstunde: mo 9 – 13 Uhr
Schüler-Sprechstunde: mo – fr 13 – 15 Uhr
Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten: ☎ 0 23 61 / 56-3150

◆ Sprechstunde am Standort Paracelsus-Klinik Marl: allgemeine und Spezialsprechstunde mo – fr 9 – 13 Uhr

◆ Das Klinikum Vest ist ein Zusammenschluss des Knappschafts-Krankenhauses Recklinghausen und der Paracelsus-Klinik Marl.
Kontakt: Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Dorstener Straße 151 ☎ 0 23 61 / 56-0, Paracelsus-Klinik Marl, Lipper Weg 11, ☎ 0 23 65 / 90-0
@ www.klinikum-vest.de

DATEN UND FAKTEN

Zur Anatomie der Hand

- ◆ 27 Knochen befinden sich in den Händen – etwa ein Viertel der Knochen des menschlichen Körpers.
- ◆ Die Handwurzel wird aus acht Handwurzelknochen gebildet, die gelenkig miteinander verbunden sind.
- ◆ Die Muskulatur der Hand ist sehr komplex, ein Großteil der 33 Muskeln liegt im Unterarm und entsendet lediglich seine Sehnen in die Hand. Kräftigere Muskeln in der Hand selbst liegen auf der Seite des Daumens und des kleinen Fingers, kleinere zwischen den Mittelhandknochen.
- ◆ Drei Nerven versorgen die Hand. Die Haut und besonders der Fingernerven sind sehr reich mit verschiedenen Rezeptoren besetzt und gestatten eine hohe haptische Sensibilität. In der Handinnenfläche nehmen 17000 Fühlkörperchen (140 pro cm²) Druck, Bewegungs- und Vibrationsreize auf. —Quelle: Wikipedia

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de



Auch ergotherapeutische Maßnahmen tragen dazu bei, die bestmögliche schmerzfreie Funktion verletzter oder verschlissener Hände zu erreichen. —FOTO: ANDREA WARNECKE

Neue Strukturen – umfassende Behandlung

Die Klinik für Sporttraumatologie, Unfall- und Handchirurgie am Klinikum Vest

In der neu strukturierten Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie des Klinikums Vest werden unter anderem Verletzungen und Erkrankungen der Hand und des Ellenbogens behandelt. Seit August steht sie an den Standorten Recklinghausen (Knappschafts-Krankenhaus) und Marl (Paracelsus-Klinik) unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. **Mohammad Tezval**.

Neben modernen minimal-invasiven Osteosyntheseverfahren werden auch endoprothetischer Gelenkersatz (künstliche Gelenke) bei Arthrosen der Hand- und des Handgelenkes durchgeführt. Dabei ist das Ziel stets, die bestmögliche schmerzfreie Funktion zu erreichen. Dazu tragen auch moderne Gips- und Stützverbandtechniken kombiniert mit physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Maßnahmen ent-

scheidend bei. Am Standort Recklinghausen erfolgt in erster Linie die interdisziplinäre Behandlung von Schwerverletzten (Polytrauma). In Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie und der Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie sowie der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Hochmoderne Intensivstation

werden sämtliche Verletzungen an Extremitäten sowie der Körperhöhlen (Bauchraum und Brustkorb) effektiv behandelt. Eine hochmoderne Intensivstation garantiert die optimale Betreuung einschließlich Langzeitbeatmung und Organersatz

Neben der Schwerverletztenversorgung (Traumazentrum) werden natürlich isolierte Verletzungen der oberen und unteren Extremität

einschließlich der Hand- und Fußchirurgie behandelt. Hier werden Spezialsprechstunden angeboten, die auch die Gelenkspiegelungen und die minimalinvasive Operation von Gelenken beinhalten.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Frakturversorgung bei älteren Menschen, insbesondere die der hüftgelenksnahen Knochenbrüche, wie z. B. die Schenkelhalsfraktur. In hoher Fallzahl erfolgt hier die Frakturversorgung meist mit der Möglichkeit der sofortigen Belastungsstabilität.

Das Ziel ist, ältere Menschen möglichst rasch wieder auf die Beine zu bringen, was mithilfe der Physiotherapie meistens gut gelingt. Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Alterstraumatologie im Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl sieht die rasche Weiterbehandlung älterer Patienten im Rehabilitationsbereich vor.

ANZEIGE

GESUND IM VEST.de

ABENDSPRECHSTUNDE

Wenn die Hände schmerzen

Montag, 18. April 2016, 18.30 Uhr

Knappschafts-Krankenhaus Recklinghausen, Vortragsraum im Untergeschoss, Dorstener Straße 151, 45657 Recklinghausen

Moderation: **Bernd Overwien** (Chefredaktion Medienhaus Bauer)

Interessierte Bürger und Patienten fragen, Experten geben kompetente Antworten

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!
Vorankündigung unter Tel. 0 23 61 / 56-34 01

Eintritt frei!

Referenten und Themen

Martina Krug
Fachärztin der Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie, Klinikum Vest, Recklinghausen/Marl
„Verletzungen der Hand im Haushalt“

Privatdozent Dr. Mohammad Tezval
Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Handchirurgie, Klinikum Vest, Recklinghausen/Marl
„Verschleißerkrankungen der Hand“

KLINIKUM VEST **MEDIENHAUS BAUER**